

NEWS



HEUTE FEIERN...

Katja Stauber (Bild, SF-Moderatorin) ist 44... **Noor Al-Hussein** (Witwe von König Hussein I.) ist 55... **Toni Brunner** (Politiker und Bauer) ist 32... **Paloma Würth** (Sängerin) ist 32...

Paramount feuert Tom Cruise

LOS ANGELES • Das Film-Studio Paramount Pictures hat sich nach 14 Jahren Zusammenarbeit von Tom Cruise getrennt. Sein «unberechenbares Verhalten» hätte zur Auflösung des Vertrages geführt, sagte ein Paramount-Sprecher dem «Wall Street Journal». Cruise spielte mit seinen Filmen «Mission Impossible III» und «War of the Worlds» für Paramount fast eine Milliarde Dollar ein. Angeblich will Cruise jetzt eine eigene Produktionsfirma gründen.

Was geht zwischen Osama und Whitney?

LOS ANGELES • Die sudanesishe Schriftstellerin Kola Boof behauptet in ihrer Biografie «Diary of a Lost Girl», dass Al Kaida-Chef Osama bin Laden von Sängerin Whitney Houston besessen war. Koof hat Bin Laden angeblich gut gekannt. Er soll ihr sogar erzählt haben, Houston sei seine Sex-Sklavin und er hätte früher Heiratspläne gehabt. Diese hätten sich aber zerschlagen.

Drama bei Tokio-Hotel: Opa rastet aus

MAGDEBURG • Polizeieinsatz bei der Teenie-Band Tokio Hotel. Wolfgang, der Stiefopa von Bill und Tom, hat seine Frau nach einem Ehestreit mit einer Pistole bedroht. Die Polizei musste ihn festnehmen. «Der Mann war angetrunken und wurde von einem Arzt in die Psychiatrie eingewiesen», sagte die Polizei zur Tageszeitung «Bild».

PEOPLE

Das Robbie Williams ABC



BERN • Heute gibt Robbie Williams in Bern sein erstes von zwei Konzerten. Hier gibts alles Wichtige für alle Fans.

Auto: Er hat zwar keinen Führerschein, besitzt aber einen Aston Martin, einen Jaguar und einen Ferrari.

Baby: Nicole Appleton musste während ihrer Beziehung mit Robbie im vierten Monat ihr Baby abtreiben. Sein Management verlangte das.

Catering: Robbie braucht vor jedem Auftritt zehn Möhren, vier Äpfel, eine Zitrone, eine Ingwer-Wurzel und eine Melonenplatte. Unbedingt muss aber auch ein Minz-Kaugummi vorhanden sein.

Drogensucht: In seinen besten Zeiten verkokste er 2500 Euro pro Tag. 1997 musste er in eine Entzugsklinik.

Einschlafen: Mit seinem ehemaligen Take-That Kollegen, Mark Owen, telefoniert er regelmässig, bevor er sich schlafen legt.



Fliegen: Robbie besitzt einen Airbus A319. Preis: 47 Millionen Euro.

Geld: Pro Jahr verdient er mindestens 30 Millionen Pfund.

Haus: Seinen Zweitwohnsitz hat er in Los Angeles. Dort besitzt er eine Villa mit Kino, neun Bädern und einem Fussballplatz.

Ich: Robbie spricht über sich selbst immer in der dritten Person.

Jäger: Frauen sind Trophäen für ihn. Heiraten möchte er nicht, weil er Sex mit verschiedenen Frauen braucht.

Kaffee: Seinen Kaffee lässt er von jemand anders umrühren.

Liebe: Nach eigenen Angaben war Robbie noch nie verliebt. Trotzdem hat er im Jahr bis zu 200 Frauen!

Marken: Er liebt Markenkleder. Unter anderem Adidas, Dolce & Gabbana und Umbro.

Neurotisch: Die meisten Frauen sind Robbie zu neurotisch.

Oma: Er vergötterte sie. Als sie starb, verlor er seinen Bezug zu England und zog deshalb nach L.A.

Port Vale: Der FC Port Vale spielt in der ersten Liga und gehört Robbie.

Querdenker: Er flog aus der Schule und aus der Band Take That, weil er gerne seinen Kopf durchsetzt.

Rekord: Für seine aktuelle Tour hat er 1,6 Millionen Tickets an einem Tag verkauft. Weltrekord.

Sensibelchen: Freunde sagen über Robbie: «In der Öffentlichkeit ist er ein Entertainer, privat sehr weich.»

Tätowierungen: Neun Tätowierungen hat er. Ein Schwalbenpaar zielt seinen Bauch.

Untersuchungshaft: Da war er noch nie.

Wolf: Als Haustier hält sich Robbie einen Wolf. Er heisst «Sid» und kostete 1000 Dollar.



X: Der letzte Buchstabe seines neuen Albums «Rudebox». Es kommt am 1. September in die Läden.

V: Robbies Vater Peter verliess die Familie, als Williams drei Jahre war.

Yoga: Macht er vor jedem Konzert zur Entspannung.

Zwiebeln: Mag er überhaupt nicht, weil er gerne küsst.



Resident DJ auf Ibiza: DJ Gogo.

DJ Gogo goes «Space»

IBIZA • Erfolg für den Schweizer DJ Gogo. Er hat es zum Resident DJ im legendären «Space» auf der Partyinsel Ibiza geschafft.

«Es ist eine grosse Anerkennung, und die Sunset Terrazza ist eine der schönsten Locations, in der man auflegen kann», sagt Peter Sacco alias DJ Gogo. Für seine Sammlung von 30 000 Platten musste er sich ein Lager mieten. Zusammen mit seinem Mentor Claude Bravi strebt Gogo eine längere Partnerschaft mit dem «Space» an. «Wir hoffen, dass wir 2007 noch grösser auftreten können», so Gogo. ple.

PARISONER

MEGA

NÜME NÜT

RESPEKT

LÄSSIG

JÖÖ

UI NEI

BLA BLA

PARIS, HALT

GAHZ?

Was Hotelerbin Paris Hilton sagt, hat heute immer Gültigkeit:

«Ich finde mein Album «Paris» so klasse, dass ich beim Hören immer vor Freude weinen muss.»

Paris sagts. Wir glauben es. Heute.

